

Multikulturelles Forum e.V.

www.multikulti-forum.de

Ausgabe 03 / 2007

editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in diesem Newsletter möchten wir neben aktuellen Veranstaltungen und Projekten auch über die allgemeine Entwicklung des Multikulturellen Forums berichten. Der erfolgreiche Weg des MkF von einer ausschließlich lokal orientierten Initiative hin zu einem lokal-regional-transnational agierenden Verein hat dazu geführt, dass das Forum seinem Namen „entwachsen“ ist. So hat unser Verein seit der offiziellen Umbenennung den Zusatz „Lünen“ fallengelassen.

Erfolge in seinen vielfältigen Tätigkeitsbereichen konnte das Multikulturelle Forum in dem kürzlich fertig gestellten statistischen Bericht für das Jahr 2006 vorweisen. Nebenstehend können Sie sich selbst ein Bild von den Ergebnissen der statistischen Erhebung machen.

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir uns jedoch nicht mit dem Erreichten zufrieden geben. Die MkF-MitarbeiterInnen arbeiten stets daran, aktuellen Entwicklungen zu entsprechen.

Darüber hinaus möchten wir wieder mit dem Multi-Kulti-Preis andere Erfolgsgeschichten prämiieren und freuen uns auf weitere Bewerbungen engagierter Bürger und Initiativen.



Kenan Küçük
-Geschäftsführer-

Multikulturelles Forum auf Erfolgskurs

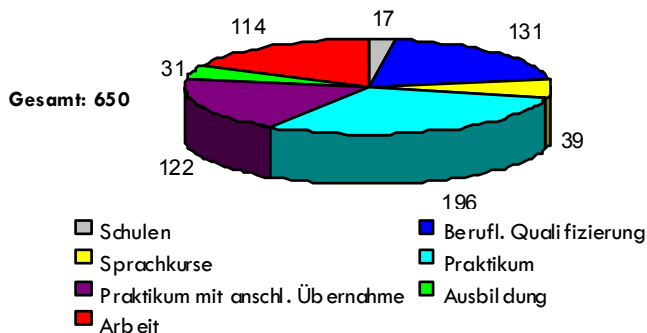


Diagramm: Vermittlung von Teilnehmern in Bildungs-, Qualifizierungs- und Arbeitsverhältnisse

Der Geschäftsführer des Multikulturellen Forums e.V. (MkF) Kenan Küçük freut sich, eine durchweg positive Bilanz für das Jahr 2006 ziehen zu können. Nachdem alle Projekte und Tätigkeiten im Statistikbericht 2006 ausgewertet worden sind, zeigt sich, dass das MkF mit einer großen Vielfalt an Angeboten eine bedeutende Anzahl von Menschen erreichen konnte.

Im Bereich „Arbeit und Qualifizierung“ war das MkF besonders aktiv, da Arbeit einen wichtigen Faktor der gesellschaftlichen Integration darstellt. Im Jahr 2006 konnte das Multikulturelle Forum insgesamt 650 Personen (428 davon mit Migrationshintergrund) in ein Arbeits-, Bildungs-, Qualifizierungs- oder Praktikumsverhältnis vermitteln (siehe Grafik oben). Dass von 318 Praktika fast 50% mit einer Übernahme endeten, zeigt, dass die Kompetenz und Erfahrung der MkF-MitarbeiterInnen eine passgenaue Vermittlung ermöglicht. Hierbei waren die umfassenden Kontakte zu lokalen und regionalen Arbeitgebern von großer Bedeutung. Allein im Jahr 2006

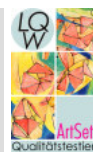
akquirierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MkF 639 Betriebe. Besonders hervorzuheben sind hierunter 158 Migrantenbetriebe, mit denen Kontakt aufgenommen wurde, um sie für bestimmte Maßnahmen zu gewinnen und um sie als möglichen Ausbildungsbetrieb oder Arbeitgeber zu akquirieren.

Einen weiteren wichtigen Arbeitsbereich des MkF stellt die Bildung und Weiterbildung dar. Die Kurse – von politischer und interkultureller Bildung zu Sprach- und EDV-Kursen, von beruflicher Qualifizierung bis hin zu besonderen Angeboten für Kinder und Jugendliche waren es insgesamt 538 Veranstaltungen – konnten im Jahr 2006 genau 4212 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (2724 davon mit Migrationshintergrund) verzeichnen. Insgesamt wurden in den Weiterbildungseinrichtungen 14316 Unterrichtsstunden durchgeführt. Hinzukommen weitere 1690 Unterrichtsstunden, die in verschiedenen Projekten stattgefunden haben. Den dritten Schwerpunkt bilden die Beratungseinrichtungen im MkF. Das Arbeits-

losenbüro, die Flüchtlings- und Rückkehrberatung, die Migrationserstberatung und die Integrationsagentur sind zu wichtigen Anlaufstellen für Ratsuchende geworden. Im Jahr 2006 wurden insgesamt 3594 Personen, darunter 2694 Personen mit Migrationshintergrund, zu verschiedensten Fragestellungen und in unterschiedlichen Lebenssituationen beraten.

Die Bedeutung des MkF für die Stadt Lünen und für die Region ist auch in diesem Bereich nicht mit ihrem Service für Migrantinnen und Migranten begrenzt. Die Beratungsangebote werden zunehmend auch von Menschen ohne Migrationshintergrund genutzt, sie machten im Jahr 2006 bereits 25% aller Ratsuchenden aus.

Das Multikulturelle Forum e.V. ist LQW-zertifiziert.



inhalte

Bildung & Soziales

Das neue Schulgesetz	2
Migranten können mehr!	2
Neue EDV-Schulungsräume	2
Respect - Fußballturnier	2

Arbeit & Qualifizierung

Gemeinnützige Chance	3
Interkulturelle Öffnung	3
„Kompetenz und Vielfalt“	3
Preis für Unternehmer	3

Veranstaltungen & Sonstiges

Interkulturelle Woche	4
Multi-Kulti-Preis 2007	4
Veranstaltungskalender	4



Für Eltern: Das neue Schulgesetz

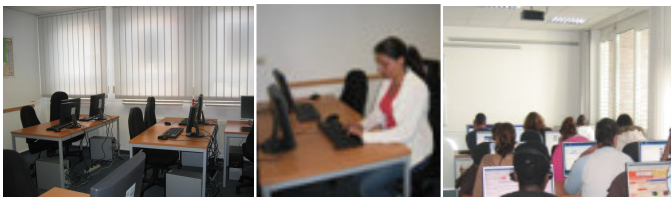


Teilnehmerinnen der Informationsveranstaltung mit dem Referenten Kadir Dağlar

Das neue Schulgesetz, das zum Schuljahr 2006/2007 in Kraft getreten ist, wurde von Kadir Dağlar, dem Vorsitzenden der Föderation türkischer Elternvereine in NRW, den türkischen Eltern in ihrer Muttersprache vorgestellt. Dabei wurde auf die so wichtigen Themen wie vorschulische Sprachförderung, Schuleignungstest, Wahl einer weiterführenden Schule sowie auf den "Prognoseunterricht" und die "Kopfnote" eingegangen. „Für Arbeits- und Sozialverhalten werden Schüler und

Schülerinnen aller Jahrgangsstufen ab diesem Halbjahr Zeugnisnoten erhalten, die so genannten Kopfnote, auf die später die Arbeitgeber besonders achten werden, um bei der Einstellung von vorn herein, unzuverlässige Auszubildende bzw. Mitarbeiter zu vermeiden“, so Kadir Dağlar. Durchgeführt wurde diese Infoveranstaltung im Rahmen des Projekts "Migranten fördern Migranten" im MfK in Kooperation mit dem Bildungswerk Multi Kult.

Neue EDV-Schulungsräume im MfK



Um der wachsenden Nachfrage für verschiedenste EDV-Kurse gerecht werden zu können, hat das MfK seine Schulungsräumlichkeiten erweitert. In der Zweigstelle in der Münsterstr. 46b in Lünen wurden zwei weitere Räume mit entsprechenden Anlagen bereitgestellt. Ein weiterer EDV-Schulungsraum wurde in der Zweigstelle in der Präsidentenstr. 44 in Bergkamen eröffnet. Dort haben bereits die ersten Kurse begonnen. Von

Software-Kursen wie Word, Excel, Outlook und Powerpoint über allgemeine Einstiegerkurse für PC und Internet bis hin zu spezielleren Kursen wie die digitale Bildbearbeitung, bieten die Bildungswerke im MfK eine große Bandbreite an EDV-Kursen an. Insbesondere Kurse, die die Bedürfnisse bestimmter Personengruppen berücksichtigen - Senioren, Migranten, Frauen - bilden hier einen Schwerpunkt.

Migranten können mehr!

Einen veränderten Blick auf die vielfältigen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sollte die Veranstaltung des Multikulturellen Forums e.V. am Hansa-Berufskolleg ermöglichen. Die Diskussionsveranstaltung über die Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung Bonn zum Thema „Interkulturelle Kompetenzen junger Fachkräfte mit Migrationshintergrund“ begann mit der Frage „Wer spricht in seinem Beruf eine andere Sprache außer Deutsch?“ Frau Anke Sattelmeyer vom Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn (BiBB) setzte so direkt beim Alltag der Schülerinnen und Schüler an. Die Ergebnisse der BiBB-Studie wurden bestätigt: Die Auszubildenden setzen ihre Muttersprache im Beruf ein. „In meiner Muttersprache kann ich das Kundengespräch viel persönlicher beginnen. So gestaltet sich der Kundenkontakt angenehmer und

Probleme lassen sich einvernehmlicher lösen“ berichtet ein Auszubildender als Fachkraft für Lagerlogistik. Eine angehende Arzthelferin betonte: „Die türkischen Patienten werden extra bestellt, wenn ich im Hause bin, damit ich dann übersetzen kann.“ Die BiBB-Studie hat die Berufe Arzthelfer/-in, Einzelhandelskaufmann/kauffrau, Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau und Speditionskaufmann/-frau untersucht. „Das sind alles Berufe, die bei uns vertreten sind“ so die Schulleiterin Jutta Zierow. Das Hansa-Berufskolleg beteiligt sich an dem neuen Xenos-Projekt „Chancen für ALLE – Schülervertretungen setzen sich ein“. Das Projekt wird vom Multikulturellen Forum in Kooperation mit der RAA Kreis Unna und der Bezirksregierung Arnsberg durchgeführt und durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Respect - Nicht nur auf dem Fußballfeld!



Am 5. August 2007 traten Vereins- und Hobbyfußballmannschaften der Region zu dem vom Multikulturellen Forum e.V. und dem Türk. SC Kamen 1980 e.V. organisierten Freundschaftsturnier an. Bei den Mini-Kickern konnte der VfL Kamen überzeugen während die Spieler der A-Junioren des IG Bönen in der Gruppe A-Junioren und Senioren siegten. Mit Hüpfburg, Bimmelbahn, Kin-

derschinken, Gewinnspielen und Gaumenfreuden wurde aus dem Fußballturnier ein Familienfest. Der Kamener Bürgermeister Hermann Hupe zeigte sich beeindruckt: „Was könnte für ein ungezwungenes interkulturelles Miteinander geeigneter sein als Fußball!“



Gemeinnützige Chance

Die aktuelle Maßnahme des MkF in Zusammenarbeit mit der ARGE Kreis Unna und gemeinnützigen Trägern, in der Arbeitsuchende in Arbeitsgelegenheiten vermittelt werden, ist sehr erfolgreich angelaufen. 20 Teilnehmende über 24 Jahren (Ü24) und 20 Teilnehmende unter 25 Jahren (U25) werden an Schulen und Vereine vermittelt.

Erstmals erhalten die unter 25jährigen Teilnehmenden im Rahmen ihrer Qualifizierung

auch die Möglichkeit, den Führerschein Klasse B zu machen. Darüber hinaus sind neben einer Grundbildung in Mathematik und Deutsch, Berufsorientierung, Berufskunde allgemein sowie speziell im fahrerischen Bereich (Servicefahrer etc.), Bewerbungstraining, soziale Kompetenz, die Schaffung von Perspektiven und Bildung eines persönlichen Netzwerks Hauptbestandteile der Qualifizierung für diese Teilnehmenden.

„Kompetenz und Vielfalt“ zieht Bilanz



Die Gemeinschaftsinitiative EQUAL, die Ende 2007 beendet wird, zieht in einer Abschlussveranstaltung am 19.10.2007 Bilanz. Unter dem Motto „Integration ermöglichen!“ präsentiert das Netzwerk „Kompetenz und Vielfalt“ Erkenntnisse und Ergebnisse seiner Arbeit.

Veranstaltungsprogramm:

15:00 Begrüßung

Kenan Küçük
Geschäftsführer MkF

Grußwort

Michael Makiolla
Landrat Kreis Unna

15:15 Bilanz des Netzwerks „Kompetenz und Vielfalt“ & Projektfilm

Ingibjörg Pétursdóttir,
Christoph Hohage
Projektkoordinatoren

16:00 Integration ermöglichen!

Nachhaltigkeit als Herausforderung an Politik und Praxis



Podiumsdiskussion

Moderation:

Gerhard Reutter
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

TeilnehmerInnen:

Ute Giedinghagen
Sozialpolitische Sprecherin der CDU-Kreisfraktion Unna
Kenan Küçük
Geschäftsführer Multikulturelles Forum e.V.

Jochen Nadolski-Voigt
Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Familie
Uwe Ringelsiep
Geschäftsführer ARGE Kreis Unna
Gabriele Warminski-Leitheußer
Sozialdezernentin Kreis Unna
Martin Wiggermann
Stv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Kreisfraktion Unna

Schlusswort

Ingibjörg Pétursdóttir,
Christoph Hohage
Projektkoordinatoren

17:00 Kaffee, Sekt und Musik

Fachtagung Interkulturelle Öffnung



Auf der Fachtagung im Rahmen des Projektes „Interkulturelle Öffnung und Kompetenz in Verwaltungen“ tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltungsspitze der am Projekt beteiligten Kommunen über weitere Strategien zur dauerhaften Umsetzung interkultureller Öffnung aus.

Den Anfang haben die Kommunen über die Personalentwicklung gemacht: Fast 400 Verwaltungsbeschäftigte wurden bereits in Kooperation mit dem Netzwerk „Kompetenz und Vielfalt“ und dem MkF in inter-

kulturellen Themen im Verwaltungshandeln geschult. Die Bilanz bei der Vorstellung der Evaluationsergebnisse fiel positiv aus, da der überwiegende Teil der Teilnehmer aus den Trainingsinhalten einen großen Nutzen für ihre tägliche Arbeit mit Migranten ziehen konnte.

Als Fazit aus den bisherigen Erfahrungen plant die Sozialdezernentin Gabriele Warminski nun einen Kreistagsbeschluss zu erwirken, sodass im Zuge des Integrationskonzeptes des Kreises auch Leitlinien zur interkulturellen Öffnung verabschiedet und umgesetzt werden können. Die Kommunen werden eine Steuerungsgruppe bilden, die den erfolgreichen Öffnungsprozess fortführen soll. In diesem Zusammenhang ist auch eine weitere enge Zusammenarbeit mit dem MkF gewünscht.

Preis für engagierte Unternehmer



Die Schirmherrn des diesjährigen Interkulturellen Wirtschaftspreises, Dr. Dieter Wiefelspütz (MdB-SPD) und Hubert Hüppe (MdB-CDU), haben engagierte Unternehmer dazu aufgerufen, sich für den Preis zu bewerben. Sie lobten die Idee des Preises und betonten die Bedeutung der Unterstützung von Migrantinnen und Migranten am Arbeitsmarkt als wichtiger Faktor der Integration, aber auch im Hinblick auf die wirtschaftlichen Vorteile, die durch die



spezifischen Kompetenzen der MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund ermöglicht würden.

Kleine und mittelständische Unternehmen aus dem westfälischen Ruhrgebiet, die sich in diesem Bereich engagieren, können sich noch bis zum 30.09.2007 bewerben. Die Preisverleihung wird am 19.10.2007 im Anschluss an die EQUAL-Abschlussveranstaltung unter Teilnahme der Schirmherrn in festlicher Stimmung stattfinden.

Veranstaltungen & Sonstiges

Interkulturelle Woche 2007

Auch in diesem Jahr macht das Multikulturelle Forum e.V. seinem Namen alle Ehre und bietet - getreu seiner Zielsetzung, das Zusammenleben aller zu fördern - ein umfangreiches und vielfältiges Angebot zur Interkulturellen Woche ein. „Teilhaben - Teil werden!“: Damit dieses Motto umgesetzt werden kann, lädt das Multikulturelle Forum alle Lünen ein, die Angebote wahrzunehmen, mitzudenken, mitzureden und mitzumachen!

20.09.2007, Donnerstag, 18.30 - 21.00 Uhr
Afghanistan 5 Jahre nach der Taliban-Herrschaft

Zur aktuellen Situation im Land

23.09.2007, Sonntag, 17.00 - 19.30 Uhr
Interreligiöse Begegnung - Frauen treffen Frauen

28.09.2007, Freitag, 10.00 - 16.45 Uhr
Antirassismus-Workshop

Für Jugendliche mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 15 und 26 Jahren

11.10.2007, Donnerstag, 18.00 Uhr
Lüner Jugend gegen RECHTS

für Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren

18.10.2007, Donnerstag, 18.30 - 21.30 Uhr
Unterschiedliche Kulturen unter einem Dach

Dichterinnenlesung



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen können Sie dem Flyer des MkF für die Interkulturelle Woche entnehmen. Dieser kann auch unter www.multikulti-forum.de abgerufen werden.

Noch Bewerbungen möglich: Multi-Kulti-Preis

Sie engagieren sich im Kreis Unna oder in Nachbarstädten für Migrantinnen und Migranten? Sie bemühen sich, als Einzelperson, als Initiative, im Verein oder einer anderen Institution gegen Fremdenfeindlichkeit vorzugehen, Vorurteile abzubauen, ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlichster Herkunft zu fördern? Sie unterstützen Migrantinnen und Migranten dabei, Probleme zu lösen und Barrieren zu überwinden? Sie setzen sich für Chancengleichheit, zum Beispiel am Arbeitsmarkt, ein? Das Multikulturelle Forum e.V. möchte Sie unterstützen und



Multi-Kulti-Preis 2007

Auszeichnung für vorbildliches Engagement für Migrantinnen.

Ihnen für Ihr zukünftiges Engagement Mut machen! Noch bis zum 30. September 2007 können Sie sich für den Multi-Kulti-Preis bewerben. Die Prozedur ist denkbar einfach: Füllen Sie einfach das kurze Formular auf unserem Flyer aus und schon sind Sie dabei! Detaillierte Informationen erhalten Sie beim Multikulturellen Forum (0 2306 / 93390) oder auf www.multikulti-forum.de. Gerne können Sie auch andere Personen oder Initiativen für den Preis vorschlagen. Zögern Sie nicht und machen Sie mit!

VERANSTALTUNGSKALENDER

17.-21. Sept.	Türkisch für Beruf und Alltag Zeit: Mo.-Fr., 9.00 - 16.00 Uhr Ort: MkF, Bahnstr. 31, Lünen-Süd
19. Sept.	Fortbildung: ihre Freiheit – seine Ehre Hintergrundinformationen und Handlungsansätze zu Zwangsheirat und zum Ehrbegriff Zeit: 12.30 - 16.30 Uhr Ort: Hellweg-Berufskolleg, Platanenallee 16, Unna
25. Sept.	Surfen im Internet Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr Ort: MkF, Münsterstr. 46b, Lünen-Mitte
26. Sept.	Recherchieren im Internet Zeit: 16.00 - 19.00 Uhr Ort: MkF, Münsterstr. 46b, Lünen-Mitte
27. Sept.	Workshop für Migrantenbetriebe: Verkauf/Vertrieb Zeit: 19.00 - 22.15 Uhr Ort: Sternstraße 4, 59065 Hamm
29.9.-6.10.	Kaufen und Verkaufen im Internet Zeit: 2 x Samstag, 10.00 - 13.00 Uhr Ort: MkF, Münsterstr. 46b, Lünen-Mitte
2. Okt.	Alles rund um E-Mails Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr Ort: MkF, Münsterstr. 46b, Lünen-Mitte
8.10.-5.11.	EDV für NeueinsteigerInnen Zeit: 5 x Montag, 18.30 - 21.00 Uhr Ort: MkF, Münsterstr. 46b, Lünen-Mitte
25. Okt.	Workshop für Migrantenbetriebe: Konfliktmanagement Zeit: 19.00 - 22.15 Uhr Ort: MkF, Münsterstr. 46b, Lünen-Mitte
29.-30. Okt.	Deeskalationstraining für MultiplikatorInnen, DozentInnen und ProjektmitarbeiterInnen Zeit: 09.00 - 16.00 Uhr Ort: MkF, Bahnstr. 31, 44532 Lünen

bildungswerk multi-kulti
 Münsterstr. 46b
 44534 Lünen
 Tel.: 02306 / 30630 15
 Fax: 02306 / 30630 29
wb@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de

IMPRESSUM :

Herausgeber:
 Multikulturelles Forum e.V. (MkF)
 Kenan Küçük, Geschäftsführer
 Verantwortung - Redaktion, Gestaltung:
 Zeynep Kartal (Presse- & Öffentlichkeitsarbeit MkF)
 Bahnstr. 31
 44532 Lünen

Tel.: 02306 / 9339 12
 Fax: 02306 / 9339 29

info@multikulti-forum.de
kartal@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de

nächste Ausgabe:

15.12.2007